

Am 26.04.2019 fand die mit über 200 Teilnehmern gut besuchte Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Oldenburg-Delmenhorst e.V. auf Gut Altona statt. Am Nachmittag fand bereits die Gehörnschau auf dem Schießstand statt.

In seinem Jahresbericht ging der Vorsitzende Karl-Wilhelm Jacobi unter anderem auf eine sehr gute Beteiligungsquote bei den WTE-Bögen von 98 % ein. Erfreulich ist, dass unsere Jägerschaft seit Jahren bereits eine Quote von über 95 % schafft. In Sachen Niederwild gelte es weiter bemüht zu sein die Prädatorenbejagung durchzuführen und Blühstreifen, oder andere Biotopverbessernde Maßnahmen durchzuführen. Hier ist unsere Jägerschaft mit dem Biotopfonds sehr gut aufgestellt. Der Landkreis Oldenburg hat in diesem Jahr seinen Zuschuss auf 20.000,- € verdoppelt, allerdings mit der Vorgabe vermehrt Regiosaatgut zu benutzen. Im Jahr 2018 konnten über den Biotopfonds 180 ha Blühflächen geschaffen werden. Ab diesem Jahr ist zudem mit der Leuphana-Universität Lüneburg ein mehrjähriges Projekt geplant, in dem das Insektenaufkommen in den verschiedenen Pflanzenmischungen untersucht werden soll.

Die Jagdschule der Jägerschaft kann auf einen erfolgreichen Jagdkurs zurückschauen. Von 24 Teilnehmern hat lediglich ein Teilnehmer die Prüfung nicht bestanden. Ein Infoabend für den nächsten Jagdkurs findet am 15. Mai, um 19:30 Uhr auf dem Schießstand Altona statt.

Der Kreisjägermeister Friedrich Hollmann stellte die Streckenergebnisse vor. Erfreulich ist, dass die Strecken beim Hasen und Fasan leicht angestiegen sind, wobei diese immer noch auf einem niedrigen Niveau sind. Beim Nutria kamen 874 zur Strecke. Im Vorjahr waren es noch 278 und davor 121, was einen rasanten Anstieg des Streckenergebnisses bedeutet.

Bei den Ehrungen konnten die Hegeringleiter Rudolf Alfken (Harpstedt), Max Hunger (Großenkneten), Jan-Bernd Meyerholz (Ganderkesee) und Heino Rippen (Hude) die Verdienstnadel der LNJ in Bronze in Empfang nehmen. Alle sind bereits seit mindestens 15 Jahre Hegeringleiter. Heino Grotelüschen erhielt die DJV Treuenadel für 50jährige Mitgliedschaft und Friedrich Hollmann für 40jährige Mitgliedschaft.

Im Anschluss wurden die Jägerbriefe an die erfolgreichen Teilnehmer der Jägerprüfung ausgegeben. Aus den Jagdschulen Handelsmann (Dötlingen), Dallingshaus (Ahlhorn), Sauerwein (Delmenhorst) und der eigenen Jagdschule der Jägerschaft konnten so 63 neue Jägerinnen und Jäger in unseren Reihen begrüßt und beglückwünscht werden.

Bei den Wahlen des Vorstandes kam es zu keinen Veränderungen. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.